

Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 24. Januar 2013 im Fährhaus in Schwabstedt.

Beginn: 20.05 Uhr
Ende: 22.35 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Hermann Salzwedel
2. Gemeindevertreter Holger Schwerdt
3. Gemeindevertreterin Rosemarie Rusch
4. Gemeindevertreter Lothar Hoffmann
5. Gemeindevertreter Thies Hansen
6. Gemeindevertreter Gerd Delle
7. Gemeindevertreter Heinz Clausen-Hansen
8. Gemeindevertreter Matthias Thomsen
9. Gemeindevertreter Wolfgang Gottschlich
10. Gemeindevertreter Thomas Wolf
11. Gemeindevertreter Broder Pörksen
12. Gemeindevertreter Andreas Thomsen
13. Gemeindevertreter Kai Hensen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Anke Hasche

Außerdem sind anwesend:

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Hellmuth Möller, Husumer Nachrichten
sowie 9 Zuhörer/innen

Bürgermeister Hans-Hermann Salzwedel eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt. Er begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Gegen den Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Antrag der Biogas Hensen GmbH und Co.KG auf Verlegung einer Wärmeleitung“.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung einstimmig zum Tagesordnungspunkt Nr. 17 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Gerd Delle
2. Neuwahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
3. Nachwahlen
 - 3.a. Finanzausschuss
 - 3.b. Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusausschuss
 - 3.c. eines stellv. Vorsitzenden für den Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusausschuss
 - 3.d. eines stellv. Mitgliedes für den Schulverband Herzog-Ulrich-Schule
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift über die 24. Sitzung am 10.12.2012
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

9. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
 10. Beteiligung an der BürgerBreitbandNetzgesellschaft
 11. Übertragung von Aufgaben auf das Amt
 12. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013
 13. Jahresrechnung 2011
 - 13.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 13.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
 14. Erlass der Haushaltssatzung 2013
 15. Übernahme des Brandschutzes für den Ortsteil Hollbüllhuus durch die FF Schwabstedt
 16. Antrag der Biogas Hensen GmbH und Co.KG auf Verlegung einer Wärmeleitung
- Nicht öffentlich**
17. Bau-, Grundstücks-, Personal- und Vertragsangelegenheiten

1. Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Gerd Delle

Gerd Delle ist für den aufgrund seines Wohnortwechsels ausgeschiedenen Gemeindevertreter Thomas Hansen von der CDU-Liste nachgerückt und als Gemeindevertreter berufen worden. Bürgermeister Salzwedel verpflichtet ihn.

2. Neuwahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes

Die CDU-Fraktion schlägt **Lothar Hoffmann** vor, es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. In offener Abstimmung wird Lothar Hoffmann einstimmig gewählt.

3. Nachwahlen

3a. Finanzausschuss

Die CDU-Fraktion schlägt **Gerd Delle** vor, es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. In offener Abstimmung wird Gerd Delle einstimmig gewählt.

3b. Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusausschuss

Die CDU-Fraktion schlägt **Gerd Delle** vor, es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. In offener Abstimmung wird Gerd Delle einstimmig gewählt.

3c. eines stellv. Vorsitzenden für den Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusausschuss

Die CDU-Fraktion schlägt **Thies Hansen** vor, es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. In offener Abstimmung wird Thies Hansen einstimmig gewählt.

3d. eines stellv. Mitgliedes für den Schulverband Herzog-Ulrich-Schule

Die CDU-Fraktion schlägt **Lothar Hoffmann** vor, es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. In offener Abstimmung wird Lothar Hoffmann einstimmig gewählt.

4. Einwohnerfragestunde

Von den Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

5. Feststellung der Niederschrift über die 24. Sitzung am 10.12.2012

Die Niederschrift vom 10.12.2012 wird einstimmig festgestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Salzwedel berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten:

- Geburtstage und Hochzeitsjubiläen.
- **Beerdigungen** vom ehemaligen Jugendwart und Ehrenmitglied der Feuerwehr ...* und dem ehemaligen bürgerlichen Mitglied ...*.
- **Sitzungen** vom Amtsausschuss, Bürgermeisterrunde des Amtes und Gemeindeausschüssen.
- **Versammlungen** des Sozialverbandes Schwabstedt und des Seniorentreffs.
- Verabschiedung vom LVB Krause des **Partneramtes** Usedom-Nord.
- **Jahreshauptversammlungen** der Jugendfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr Schwabstedt und des Fischerei- und Angelsportverein von 1966 e.V..
- Übung des Bundeswehr-Reservistenverbandes Dithmarschen in Schwabstedt.
- Jahreshauptversammlungen der **Freiwilligen Feuerwehr Fresenelf / Hollbüllhuus / Süderhöft** – Auflösung der Wehr beschlossen.
- Besprechung bezüglich der **Diakoniestation** mit den betroffenen Gemeindebürgermeistern sowie Vertretern der Kirche und des Amtes.
- **Diebstahl des gespendeten Defibrillators** im Vorraum der Sparkasse; die Nord-Ostsee-Sparkasse stellt ein Ersatzgerät zur Verfügung.
- Neuer **Amtswehrführer** ist Tim Petersen aus Seeth.
- Krippenfinanzierung Vereinbarung Land und Kommunen ist unterzeichnet.
- Beteiligung an der **Schl.-H. Netz AG** – vorerst keine Beteiligung seitens der Gemeinde.
- Schließung der **Polizeistation Schwabstedt**.
- Änderungen in der Gemeindeordnung und dem kommunalen Abgabengesetz führen in Zukunft zur Pflicht, **Anliegerbeiträge** zu erheben.
- **Schulpolitische Entwicklung**; Grenzen für eigenständige Grundschule (80 Schüler) und Außenstellen (44 Schüler) sollen bleiben.
- Verhandlungen der Entlastung der Gemeinden von den **Kosten der Grundsicherung** laufen.
- **Krippenplatzgarantie** - Anmeldung bis spätestens April für Beginn Betreuung ab 1.8. notwendig.
- **Gema-Tarife**: Erhöhung um 5 % als Übergangsregelung.
- Sachstand zur **K 135**, Unterlagen haben alle Gemeindevertreter erhalten.
- Der Schützenverein Schwabstedt eV hat die Genehmigung zum **Betrieb einer Schiessstätte** im Treenehaus erhalten.

7. Bericht der Ausschüsse

Getagt haben der Finanzausschuss und der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung. Es wird auf die Tagesordnungspunkte 13 und 14 verwiesen.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Heinz Clausen Hansen spricht die Berichterstattung in den Husumer Nachrichten über die **Wasserqualität der Treene** an und ist der Meinung, dass hier eine unbewiesene, unfaire und pauschale Berichterstattung gegen Berufszweige und Vereine gemacht wird.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Diskussionen über eine „Verseuchung der Treene“ und „Güleeinbringung“ sind völlig überzogen. Er sagt weiter, dass hohe Niederschläge wie im Jahr 2012 zu Auswaschungen auf den Feldern führten, bei den Badewasserproben aber keinerlei Beanstandungen aufgetreten sind. Hellmuth Möller als Berichtverfasser weist darauf hin, dass die Proben, auf die sich sein Artikel bezog, in Friedrichstadt und nicht in Schwabstedt gezogen wurden. Der Angelsportverein wird einige gefangene Fische in Zukunft auf Schadstoffe beproben lassen, die Fischereigenossenschaft als Verpächter wird sich mit einem „runden Tisch“ für die Betroffenen dem Thema widmen.

- Broder Pörksen erklärt, dass die **Kosten für die Restarbeiten der Kirchspielhalle** aufgelistet werden sollten, im neuen Haushalt stehen aber keine Summen. Hierzu sagt Hans-Heinrich Ingwersen, dass der Förderverein das noch benötigte Material bezahlen will und der Haushalt daher auch nicht damit belastet wird. Die Eigenleistung ist nach seiner Aussage auch für die Restarbeiten gesichert. Bürgermeister Salzwedel wird das Thema klären.
- Broder Pörksen fragt wegen dem weiteren Vorgehen beim **Ausbau der Schloßstraße** an. Nach Bürgermeister Salzwedel wird im Frühjahr vom Landesbetrieb Straßenbau eine **Informationsveranstaltung** durchgeführt, derzeit gibt es aber noch keine ausreichenden Informationen und Kosten. Der Planungsauftrag ist vergeben, die Bausummen sind aber noch wegen der bisher nicht erfolgten Genehmigung durch das Land S-H unklar. Die Höhe der Zuschüsse und auch der Anliegerbeiträge hängen auch davon ab, ob und wie ein Ausbau erfolgt oder ob nur eine Sanierungsmaßnahme durchgeführt wird. Entscheidend sind dafür auch die bereits durchgeführten Verkehrszählungen. Bis dahin wird die Straße nur notdürftig geflickt, damit der Straßenbaulastträger von der Schadenshaftung befreit ist.
Die Anlieger sollen sofort informiert werden, sobald die Informationen ausreichend vorliegen. Es wird gebeten, die Bürger nicht aufzuhetzen, da einfach zur Zeit keine Aussagen zur Maßnahme und den Anliegerkosten getroffen werden können. Die Gemeinde hat, da sie nicht Straßenbaulastträger der Kreisstraße ist, keine Möglichkeit auf die Ausbaumaßnahme des Straßenkörpers einzugreifen. Ein Rundschreiben an die Einwohner ist ohne detaillierte Informationen nicht sinnvoll. Der Bauausschussvorsitzende Heinz Clausen-Hansen sagt zu, dass sich der Bauausschuss weiter mit dem Thema befassen und auch das Thema Einwohnerinformation weiter behandeln wird.
Wolfgang Gottschlich kündigt als betroffener Anwohner die **Gründung einer privaten Interessengemeinschaft** an und möchte mit dieser als gleichberechtigter Partner an den Gesprächen teilnehmen. Bis zur Bürgeranhörung ist die Interessengemeinschaft aufgestellt.
- Broder Pörksen fragt wegen der **Aufgabenliste**, die der Bauausschuss im Mai 2012 erhalten hat, nach und empfiehlt die Liste weiter abzarbeiten. Heinz Clausen-Hansen sagt hier eine Klärung zu.
- Kai Hensen empfiehlt aufgrund des besseren Schnittbildes bei der **Knickpflege** die Ausführung mit einer Säge statt einer Schere. Die Kosten sind ähnlich. Die Anregung wird in Zukunft berücksichtigt, allerdings ist der nächste Auftrag zur Pflege mit der Schere bereits erteilt worden.

9. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

Getagt haben der Finanzausschuss und der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung. Es wird auf die Tagesordnungspunkte 13 und 14 verwiesen.

10. Beteiligung an der BürgerBreitbandNetzgesellschaft

Der Beschluss über einen Beitritt wird einstimmig bis nach dem Termin der Informationsveranstaltung der BürgerBreitbandNetzgesellschaft vertagt.

11. Übertragung von Aufgaben auf das Amt

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die folgenden Aufgabenfelder auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen:

1. Förderung des Tourismus – Aufbau von lokalen Tourismusorganisationen (Nordsee / Grünes Binnenland – Eider-Treene-Sorge) einschl. Mitgliedschaften
2. Wirtschaftsförderung – Mitgliedschaften in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises und in der Eider-Treene-Sorge GmbH einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
3. Integrierte Ländliche Entwicklung – Mitgliedschaft in der AktivRegion oder ähnliches EU-Förderinstrument einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
4. Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband) – Mitgliedschaft in der BürgerBreitbandNetzgesellschaft Verwaltungs-GmbH bzw. GmbH & Co KG einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte

12. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung folgende Mitglieder für den Wahlvorstand zu benennen:

Wahlvorsteher: ... *
Stellv. Vorsteherin: ... *
Beisitzer: ... *
Beisitzer Reserve: ... *

13. Jahresrechnung 2011

13a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat am 23.01.2013 die **über- und außerplanmäßigen Ausgaben** geprüft, der Ausschussvorsitzender Broder Pörksen gibt die wichtigsten Punkte den Anwesenden bekannt.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß dem Empfehlungsbeschluss des Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung einstimmig, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Fassung des Jahresabschlusses 2011 zu genehmigen.

13b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Wie vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung empfohlen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 und die Umbuchung des Jahresfehlbetrages in Höhe von 78.414,98 € auf die Position 1.4 (Vorgetragener Jahresfehlbetrag) umzubuchen.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

14. Erlass der Haushaltssatzung 2013

Finanzausschussvorsitzender Lothar Hoffmann erläutert die wichtigsten Punkte des Haushalts 2013, den alle Gemeindevertreter vorab erhalten haben. Wünschenswerte Projekte sind aufgrund der Haushaltslage nicht mehr umsetzbar, wenn sich die Einnahmeseite durch Mehreinnahmen z.B. aus Grundstücksverkäufen nicht erhöht. Die Gemeinde muss sich weiter mühen, um kreditwürdig zu bleiben.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushalt für das Haushaltsjahr 2013 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Ergebnisplan

Gesamtbetrag Erträge	1.656.300 €
Gesamtbetrag Aufwendungen	1.985.900 €
Jahresfehlbetrag	329.600 €

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen	1.519.000 €
Gesamtbetrag Auszahlungen	1.828.200 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen(Investitionen)	92.000 €
Gesamtbetrag Auszahlungen(Investitionen)	198.000 €

Stellenplan

12,66 Stellen

Hebesätze

Grundsteuer A	360 %
Grundsteuer B	380 %
Gewerbesteuer	360 %

Die Gemeindevertretung beschließt nach Verlesen der Haushaltssatzung einstimmig die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013.

15. Übernahme des Brandschutzes für den Ortsteil Hollbüllhuus durch die FF Schwabstedt

Die **Freiwillige Feuerwehr Hollbüllhuus/Fresendelf/Süderhöft** hat sich in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung für die **Auflösung** der Wehr ausgesprochen. Dieser Beschluss muss nach den Statuten auf einer weiteren Sitzung bestätigt werden, dann ist die Wehr aufgelöst. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, ab Auflösung den **Brandschutz im Ortsteil Hollbüllhuus zu übernehmen**. Für Fresendelf und Süderhöft wird der Brandschutz durch die FF Hude übernommen.

16. Antrag der Biogas Hensen GmbH und Co.KG auf Verlegung einer Wärmeleitung

Kai Hensen erläutert die Tischvorlage über den Antrag der Verlegung einer Wärmeleitung in den Straßen Böwerkamp, Am Bahndamm und Norderende.

Gemeindevertreter Kai Hensen und Thomas Wolf verlassen den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung fasst nach kurzer Beratung einstimmig den Grundsatzbeschluss, dem Antrag zuzustimmen unter der Maßgabe eines Abschlusses eines Gestattungsvertrages mit den gleichen Konditionen wie die bisherigen Verträge mit der Biogas Hensen GmbH und Co.KG. Dieser Vertrag wird der Gemeindevertretung dann noch zur Genehmigung vorgelegt.

Gemeindevertreter Thomas Wolf betritt den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

17. Bau-, Grundstücks-, Personal- und Vertragsangelegenheiten

...

Bürgermeister Salzwedel stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Mitteilung der gefassten Beschlüsse wird von ihm vorgenommen.

Bürgermeister Salzwedel bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführer